

Auftaktveranstaltung „Soziale Organisationen als Partner der Wohnungswirtschaft“, 3. April 2019 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen



Kurzprotokoll

Workshop: Stärkung von Nachbarschaften II

a. In welchem Handlungsfeld ist die soziale Organisation tätig und worin besteht die Kooperation mit der Wohnungswirtschaft?

piano e.V. ist ein Nachbarschaftsverein, dessen Ziel es ist, Nachbarschaften zu vernetzen, zu stärken und eine Infrastruktur für nachbarschaftliches Engagement zur Verfügung zu stellen. piano e. V. kooperiert dabei mit der städtischen Wohnungsbaugesellschaft GWG. Gemeinsame Ziele, Projekte und Quartiere werden entwickelt. Die GWG unterstützt finanziell, stellt Räumlichkeiten sowie personelle Ressourcen zur Verfügung. Handlungsfelder sind: Quartiersarbeit, Streitschlichtungsprojekt, Betreuung einer Flüchtlingsunterkunft, Gemeinschaftsgarten, Wohnen im Alter/Wohnen mit Unterstützungsbedarf, Stadtteiltreffs, Alltagsbegleitung und -unterstützung

b. Welcher Voraussetzungen bedarf es bei den sozialen Organisationen und der Wohnungswirtschaft, um eine Kooperation mit dem Ziel der Stärkung von Nachbarschaften zu realisieren?

gemeinsame Ziele, Kooperation auf Augenhöhe, regelmäßige Absprachen um Perspektiven und Zielrichtungen zu klären, Vertrauen, Transparenz, finden einer gemeinsamen Sprache

c. Welche Erfahrungen hat die soziale Organisation bezüglich der Kooperation mit der Wohnungswirtschaft gemacht?

Wir haben sehr positive Erfahrungen gemacht. Es braucht Geduld um einander zu verstehen und einen gemeinsamen Weg zu finden. Die GWG ist ein sehr zuverlässiger Kooperationspartner. Die Kompetenz von piano e.V. im Bereich Nachbarschaftsentwicklung wird von der Wohnungsbaugesellschaft sehr wertgeschätzt und anerkannt.

d. Welche Unterstützung benötigt die soziale Organisation in der Kooperation mit wohnungswirtschaftlichen Akteuren oder ggf. auch anderen Akteuren?

Unterstützung bei rechtlichen, vertraglichen, finanztechnischen und steuerrechtlichen Fragestellungen

e. Wie kann die Kooperation verbessert werden?

In dem beide Seiten noch besser die andere Seite und deren Struktur und Funktionsweise verstehen lernen